

PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

No 11/2024

3. November bis 1. Dezember 2024

Liebe Mitchristen,

nun zur Herbstzeit gedenken wir in vielfältiger Weise unserer Verstorbenen. Vielen von uns ist die Pflege der Erinnerungskultur ein Herzensanliegen. Die Meisten von uns haben ihren verstorbenen Familienangehörigen, verstorbenen Freunden, Nachbarn oder Gemeindemitgliedern viel zu verdanken. Ich bin auch sehr dankbar für diejenigen, die mich in meinem Leben geprägt und begleitet haben. Manche von



ihnen hat Gott bereits heimgerufen. Es ist tröstlich zu wissen, dass sie in Gott und bei ihm in seiner Liebe geborgen sind. Der christliche Glaube an das ewige Leben und an die Auferstehung aller unserer Verstorbenen kann Gelassenheit und Zuversicht schenken. Wir haben eine in der Heiligen Schrift gegründete Hoffnung, dass Gottes Barmherzigkeit stärker ist als unsere Schwachheit. Letztlich können wir uns das ewige Leben nicht verdienen, sondern aus Gnade sind wir auch im Tod von Gott gehalten.

In der Perspektive des Glaubens sind uns unsere Verstorbenen ins ewige Leben vorausgegangen zu Gott. Unsere Heimgegangenen haben Spuren der Liebe hinterlassen und haben unser Leben und Denken mitgeprägt. Gott wird dafür sorgen, dass das Gute in ihrem Leben nicht umsonst war. Davon bin ich zutiefst überzeugt.

Jetzt zu dieser Jahreszeit denke ich besonders an eine ältere Frau, die ihren Ehemann plötzlich verloren hat. Sie hatten schon gemeinsam die Feier seines 70. Geburtstages geplant. Doch eine Woche vor dem großen Fest verstarb er plötzlich. Jeden Tag fährt sie an sein Grab, schaut nach dem ewigen Licht, entsorgt die Blätter und spricht ein Gebet. Die Frau weiß sich mit ihrem Ehemann auch in Zukunft verbunden, weil sie einander im Leben getragen haben. Die beiden haben sich gut ergänzt. „Möge er ruhen in deinem Frieden, guter Gott,“ so betet sie. Doch wie ergeht es jemandem, der in seiner oder ihrer Trauer kein Licht sieht, kein Ende des dunklen Tunnels? Gesegnet ist, wer noch ein Gebet sprechen kann oder wenigstens jemanden bitten kann, der für sie oder ihn betet.

Ich wünsche Ihnen nun zu Allerheiligen und Allerseelen viel Kraft und die Haltung der Gelassenheit, die ihren Grund in Gott hat,

Ihr Pfarrer Joachim Voss

Gottesdienstordnung

3. November 2024 – 1. Dezember 2024

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28
Evangelium: Markus 12,28b-34



Ilidiko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

Samstag, 02.11.2024 – ALLERSEELEN – Kollekte: für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten

Erfweiler 18:00 HL. MESSE ALS GEDENKGOTTESDIENST
für alle Verstorbenen unserer Pfarrei des letzten Jahres
mitgestaltet vom Kirchenchor Schindhard/Erfweiler

Sonntag, 03.11.2024 – Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung
anschließend GRÄBERSEGNUNG

Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE anschließend GRÄBERSEGNUNG
2. Sterbeamt für Annemarie Mertz; 3. Sterbeamt für Erhard Hoff

Schindhard 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Norbert Haas; 2. Sterbeamt für Ernst Koch; f. Renate Schütt-Speidel u. verst. Angeh.; f. Alois Burkhart, Brigitte Langenberger u. Irene Rubeck

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Werner Kunz; 2. Sterbeamt für Roland Gib; Jg. f. Rudolf Schwarzer u. Schwiegereltern; f. Hannelore Berger; f. Stephanie Leidner, Kurt Mosberger, Walfried Leidner, leb. u. verst. Angeh.; f. Karola u. Günter Schechter u. verst. Angeh.

Montag, 04.11.2024 – Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, Patron der Büchereien

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 05.11.2024

Erfweiler 18:00 HL. MESSE
f. Hieronymus u. Brigitte Memmer, Armin Memmer, Holger Seehase, Anna u. Franz Schäfer

Donnerstag, 07.11.2024

Fischbach 18:00 HL. MESSE
Stiftamt f. August Breiner u. Lina, geb. Ganster u. verst. Angeh.

Bundenthal 18:00 HL. MESSE
Stiftamt f. Josef Müller; Stiftamt f. die Verstorbenen d. Gemeinde Bundenthal

Freitag, 08.11.2024

- Bruchweiler** 18:00 **HL. MESSE**
3. Jg. f. Herbert Kühnel, Hannelore Kühnel, Manfred Memmer u. verst. Angeh.;
Stiftamt f. Karl u. Anna Burkhart (Dorfstraße 33)
- Dahn** 18:00 **HL. MESSE**
2. Sterbeamt für Elisabeth Hof

Samstag, 09.11.2024 – Weihefest der Lateranbasilika in Rom

- Bundenthal** 15:00 **WORT-GOTTES-FEIER** der kfd im Dekanat

3 2 . S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

10. November 2024

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ilidiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

- Bruchweiler** 18:00 **VORABENDMESSE** mitgestaltet vom **MGV Waldeslust**
1. Sterbeamt für Hedwig Burkhart; 2. Sterbeamt für Maria Zwick; Jg. f. Edwin Burkhart u. verst. Angeh.; f. die leb. u. verst. Sänger u. Mitglieder des MGV Waldeslust, besonders f. Werner Burkhart u. Frank Walentschka; f. Rosa u. Heinrich Kunz u. verst. Angeh.; f. Karl-Josef u. Pauline Burkhart, Franz-Josef u. Hermine Glaser u. verst. Angeh.; f. Robert Zwick, Adam u. Wilhelmine Burkhart, Emil u. Helene Zwick u. verst. Angeh.; f. Josef Laux, Frank Walentschka, Erich Glaser, Winfried Zwick u. Günter Zwick, best. von den Wanderfreunden; f. d. Schülerjahrgang 1959/60, Ingrid Würtz, Jakob Zwick, Wolfgang Sauer u. Freddy Zwick; f. Berthold Zwick u. verst. Angeh.; Stiftamt f. Anna Reinig u. Tochter Anna
- Busenberg** 18:00 **VORABENDMESSE**
1. Sterbeamt für Maria Keller; Jg. f. Anneliese Korn u. verst. Angeh.; f. Yvonne Schwarzmüller, Eltern u. Geschwister; f. Rudi Kunz, Karolin, Peter u. Julius Schantz; f. Franz Josef u. Erika Köhler; f. Heinrich u. Rosa Kuhn u. Peter Bohm; f. Erika u. Claudia Schantz; Stiftamt f. Karl, Amalia u. Emilie Zwick u. Angeh.

Sonntag, 10.11.2024

- Erlenbach** 09:00 **WORT-GOTTES-FEIER** mit **Kommunionausteilung**
- Schönau** 09:00 **SONNTAGSMESSE**
Jg. f. Walter Fröhlich Jun. u. verst. Angeh.; Jg. f. Helga Port, August u. Maria Port, Albert u. Magdalena Wucher, Kinder, leb. u. verst. Angeh.; f. Monika Pfeifer u. verst. Angeh.; f. Reinhard u. Gertrud Berger u. verst. Angeh.; f. Anton u. Magdalena Jung, Schwiegersöhne u. verst. Kinder; f. August u. Maria Fichter u. verst. Kinder; f. Manfred u. Anni Link u. verst. Angeh.

Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE als Familiengottesdienst**
2. Sterbeamt für Marliese Osterkamp; 2. Sterbeamt f. Edmund Mistler; Jg. f. Hans Stauder u. Geschwister Georg, Alois, Ludwig u. Luise; f. Maria u. Dr. Erwin Keller u. Tochter Hildegard; f. Karl u. Elisabeth Lambert; Stiftamt f. Hans Gleich

Erfweiler 10:30 **SONNTAGSMESSE**

Bobenthal 17:30 **FEIER zu St. Martin**

Montag, 11.11.2024 – Hl. Martin, Bischof von Tours

Dahn 09:00 **HL. MESSE**

Bruchweiler 17:30 **FEIER zu St. Martin in der Kirche**

Erfweiler 17:30 **FEIER zu St. Martin am Kirchenportal**

Schindhard 17:30 **FEIER zu St. Martin**

Schönau 17:30 **FEIER zu St. Martin - gestaltet von der Kita St. Michael**

Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 12.11.2024

Busenberg 18:00 **HL. MESSE**

Donnerstag, 14.11.2024

Fischbach 18:00 **HL. MESSE**

Freitag, 15.11.2024 – Hl. Albert der Große

Dahn 18:00 **HL. MESSE mitgestaltet von der kfd**
Kollekte: für die Aufgaben des Müttergenesungswerks
f. Erika Stoeckel (best. v. d. kfd Dahn)

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



**DEINE
SPENDE
WIRKT!**

Diaspora-Sonntag

17. November 2024

Samstag, 16.11.2024

Dahn 15:30 WORT-GOTTES-FEIER zum Start der Erstkommunionvorbereitung

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. November 2024

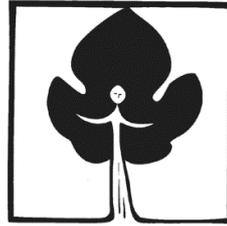
**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das Geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

Kollekte: für die Diaspora

- Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE mitgestaltet vom Gesangverein Liederkranz Erfweiler**
1. Sterbeamt für Otto Zwick; Jg. f. Magdalena u. Josef Peter u. Ludwig Memmer; f. die leb. u. verst. Mitglieder des Gesangvereins Liederkranz Erfweiler; f. Werner Behres, Eltern u. Schwiegereltern; f. Erich u. Ruth Peter u. verst. Angeh.;
Stiftamt f. Hermine Meigel
- Schindhard 18:00 VORABENDMESSE**
Jg. f. Philipp Seibel u. verst. Angeh.; Jg. f. Erna u. Jakob Breitsch u. verst. Angeh.;
f. Ilse Klefenz u. Sohn Karlheinz
- Hinterweidenthal 19:00 TAIZÉ-GEBET mitgestaltet vom Generationenchor Dahn**

Sonntag, 17.11.2024 - Volkstrauertag

- Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE**
Jg. f. Anneliese Duppré; f. Karl Geschwind, Elisabeth u. Karl Dillenkofer u. Erich Dillenkofer, f. Ewald, Finn u. Liesel Eitel
- Bundenthal 10:30 SONNTAGSMESSE**
1. Jg. f. Randolph Mehr, Gisela u. Karl Braun, Anneliese u. Karl-Heinz Lind, Franziska u. Karl-Heinz Burkhard, leb. u. verst. Angeh.; f. Dieter Biehler, Eltern, Schwiegereltern, leb. u. verst. Angeh.; f. Hans u. Maria Fröhlich u. verst. Angeh.; f. d. Fam. Burkhardt, Fröhlich, Klemm u. leb. u. verst. Angeh.
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**
3. Sterbeamt für Maria Christmann; Jg. f. Edmund Gensheimer; Jg. f. Gertrud u. Theo Dudenhöffer, Konrad Schantz u. Angeh.
- Bobenthal 11:00 ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**
- Dahn 11:45 TAUFE**
- Dahn 17:30 WORT-GOTTES-FEIER an der Michaelskapelle**

Montag, 18.11.2024

Dahn 09:00 HL. MESSE

Mittwoch, 20.11.2024

Bobenthal 18:00 HL. MESSE

Donnerstag, 21.11.2024

Fischbach 18:00 HL. MESSE
3. Sterbeamt für Hugo Steigner

Freitag, 22.11.2024 – Hl. Cäcilia, Märtyrerin, Patronin der Chöre

- Bruchweiler** 18:00 **HL. MESSE**
1. Jg. f. Marianne u. Jakob Burkhart u. verst. Angeh.; f. Erhard Meyer; f. Kurt Lieber, Eltern, Schwiegereltern, verst. Angeh. u. Edmund Weisser; f. Edgar Meier, Ludwig u. Karolina Meier, Katharina u. Richard Burkhart u. a. Angeh.
- Dahn** 18:00 **HL. MESSE**
3. Jg. f. Arthur Friedmann u. verst. Angeh.; f. Elisabeth Nauerz, Magdalena Naab u. verst. Angeh.; f. Rudi u. Apollonia Breiner, Eltern u. Geschwister, Norbert Zell, Alfons u. Stefan Kuntz; f. Elisabeth u. Klemens Schumacher

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

24. November 2024

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:

Johannes 18,33b-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 23.11.2024

- Bobenthal** 18:00 **VORABENDMESSE**
2. Jg. f. Maria Leiser

Sonntag, 24.11.2024

- Erlenbach** 09:00 **SONNTAGSMESSE**
f. Katharina u. Karl Schwarzmüller u. verst. Angeh.
- Dahn** 10:30 **SONNTAGSMESSE**
1. Sterbeamt für Erika Stoeckel; 2. Sterbeamt für Norbert Haas; 3. Sterbeamt für Ernst Koch; f. Edgar Josef Hirschinger u. verst. Angeh.; f. Karlheinz Korf u. Angeh. u. Fam. Dr. Hemmer; f. Agnes u. August Winnwa u. Maria Scheib
- Ludwigswinkel** 10:30 **SONNTAGSMESSE**
Stiftamt f. Rosa u. August Becker

Montag, 25.11.2024 – Hl. Katharina von Alexandrien (14 Nothelfer)

- Dahn** 09:00 **HL. MESSE**
- Dahn** 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 26.11.2024 – Hl. Konrad u. Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

- Busenberg** 18:00 **HL. MESSE**
f. Alfons u. Stefan Kuntz

Mittwoch, 27.11.2024

- Schönau** 18:00 **HL. MESSE**

Donnerstag, 28.11.2024

- Fischbach** 18:00 **HL. MESSE**

Freitag, 29.11.2024

Dahn 18:00 HL. MESSE

Samstag, 30.11.2024 – Hl. Andreas, Apostel

Dahn 11:00 KIRCHE KUNTERBUNT im Pater-Ingbert-Naab-Haus

ERSTER ADVENT

1. Dezember 2024

Erster Advent

Lesejahr C

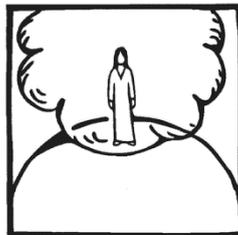
1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ildiko Zavrakidis

» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Schindhard 18:00 VORABENDMESSE

Sonntag, 01.12.2024

Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE

Stiftamt f. Wilfried Rutz, Florentine Molinet u. verst. Angeh.; Stiftamt f. August Letzelter u. Anna, geb. Kaufmann

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE zum Kolping-Gedenktag
mitgestaltet vom Chor Einstimmig

3. Sterbeamt für Edmund Mistler; Jg. f. Otto Laux u. verst. Angeh.; f. die verst. Mitglieder der Kolpingsfamilie; Stiftamt f. Jakob Schreiner u. Angeh., Helene u. Alois Hantel, August Guth u. alle Angeh.





Predigtgedanken zum Evangelium

am 26.Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B (Predigt an der Dahner Michaelskapelle am 29.09.)

Evangelium nach Markus (Kap.9, 38-48)

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiß es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden. Wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Einheitsübersetzung 2016

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

wenn ich jetzt bei Ihnen durch die Reihen ginge und Sie fragen würde, was Ihnen von diesem Evangelium im Gedächtnis hängen geblieben ist, dann würden wohl die meisten antworten, es sind diese schrecklichen Bilder, die Jesus da heute verwendet. Ja fast möchte ich sagen, dass es mir am Ende des Evangeliums eher schwer fiel zu sagen: Evangelium Jesu Christi, frohmachende Botschaft. Das Abhacken der Hand, die Amputation des Fußes, das Ausreißen oder Ausstechen der Augen. Und alles deshalb, um nicht, wie Jesus sagt, in die Hölle geworfen zu werden.

Verehrte Leser, was meint eigentlich Jesus, wenn er solche drastischen Bilder verwendet? Klar ist auf jeden Fall, dass es keine Aufforderung Jesu ist, um sich etwa selbst zu verstümmeln. Und doch macht diese Vehemenz in der Bildsprache Jesu seinen Zuhörern eines deutlich: Von dem, was zwischen mir und Gott steht, von dem muss ich mich unbedingt trennen. Das, was meine Persönlichkeit zerstört, was mich hindert, ich selbst zu sein, das muss ich aus meinem Leben verbannen. Das, was mich eben nicht leben lässt, das muss ich abschneiden. Dort wo Hände nicht helfen, sondern ausbeuten, dort wo Hände nicht verbinden, sondern trennen und zu Fäusten werden. Dort wo Füße nicht aufeinander zugehen, sondern aufeinander losgehen. Dort wo sich Augen nicht respektvoll ansehen, sondern herabsehen. Dort, wo unsere Sinne uns nicht zu Gott und zum Nächsten führen, gerade da mahnt uns Jesus zur Entscheidung. Alle Körperteile können viel Gutes, aber auch ganz schnell viel Böses bewirken. Und davor warnt Jesus heute seine Jünger und somit uns.

Liebe Mitchristen, wenn wir also etwas finden, das uns von Gott abbringt, sei es durch Hand, Fuß oder Auge, dann sollen wir es hinter uns lassen. Nicht um uns zu schikanieren, sondern damit wir ungehindert ins volle Leben gelangen. In ein Leben in Fülle. Nicht nur nach dem Tod, sondern schon in dieser Welt.

Liebe Gemeinde, das heutige Evangelium ist rigoros und nachsichtig zugleich. Zum einen wird deutlich, dass das Böse im Reich Gottes keinen Platz hat. Und das, was uns zum Bösen verführt, muss und soll nach Jesu Wort vernichtet werden, selbst wenn es einen Teil von uns selbst zu sein scheint. Denn zwischen dem Guten und dem Bösen kann es keine Vermischung geben, sondern nichts anders als eine klare und strikte Trennung. Wir sind nach Jesu Meinung immer wieder herausgefordert, das Böse rigoros zu meiden. Und nicht umsonst hat die 7. und letzte Bitte im Vaterunser diesen Gedanken zum Inhalt: *Erlöse uns von dem Bösen!* Scheinbar ist das nicht selbstverständlich. Und wir alle wissen, dass es in unserer Welt, in unserm Leben, in unserem Herzen eben auch die dunkle Seite geben kann. Selten, dass das Böse offensichtlich zu Tage tritt, sondern es kommt eben gerne im Schafspelz daher. Jesu Ratschlag lautet daher: Trenn Dich von allem, was Dich oder andere zerstört, auch wenn es weh tut. Anders kannst Du das Leben nicht gewinnen, anders kannst Du nicht zu dem werden, der Du in den Augen Gottes bist und sein sollst.

Schwestern und Brüder, irgendwie fasziniert mich auch die große Toleranz, das große Verständnis, die Gelassenheit, die Weite Jesu. Die Jünger sind empört, dass irgendjemand im Namen Jesu Wunder tut, sich aber ihnen, den Anhängern Jesu, nicht anschließt. Aber Jesus denkt anders. Jesus fordert für ein Wunder weder eine Lizenz noch eine Mitgliedschaft in seinem Jüngerkreis. „Wer nicht gegen mich ist, der ist für mich!“, sagt er. Tut jemand also etwas Gutes im Namen Jesu, dann handelt er in seinem Sinne. Menschen, die Gutes tun, stehen automatisch Jesus nahe, obgleich sie sich explizit zu ihm bekennen oder nicht. Und diese Toleranz Jesu macht ihn offen und gewinnend für die Menschen. Er verbreitet eine Lehre, die gelassen mit den Grenzen umgeht. Da wird nicht scharf unterschieden zwischen denen da drinnen und denen da draußen. Alle, die die Absicht Jesu teilen und Gutes tun, rechnet Jesus zu seinen Freunden.

Liebe Mitchristen, in welcher Fehlstellung befindet sich da oft unsere Kirche und somit oft im Gegensatz zu diesem offenen und toleranten Verhalten Jesu. Hat man nicht hin und wieder den Eindruck, dass es die Kirche im Laufe der Jahrhunderte bis heute versucht hat, sich abzugrenzen und Normen zu schaffen. Scheinbar gab es dieses Problem schon immer, eben ganz genau zu sagen, wer und ab wann man zu Jesus gehört und wann nicht oder wann noch nicht. Papst Franziskus sagte dagegen bei einem Mittagsgebet auf dem Petersplatz: *„Die Kirche wird nicht in der Isolation geboren. Die Kirche hat eine Identität, mit der sie die ganze Welt umarmt, ohne jemanden auszuschließen.“*

Schwestern und Brüder, wir Christen haben den Namen Jesu nicht für uns gepachtet. Der Name Jesu ist nicht auf die Kirche beschränkt. Wo Gutes geschieht, dürfen wir Gott vermuten, denn der Geist Gottes weht wo er will. Das kann in unserer Pfarrgemeinde sein, im Ort, in den Vereinen, im politischen Bereich, ja auf der ganzen Welt. Und lassen wir es zu und staunen darüber, dass Gottes Geist auch andere erfasst, ob das nun Menschen anderer Konfessionen und Religionen, anderer Herkunft oder Bildung sind. Sperren wir den Geist Gottes nicht in unsere Kirche ein! Es kann sehr spannend sein, die Spuren Gottes einmal aus einem fremden Blickwinkel aufzuspüren. Ja, wir dürfen dankbar annehmen, was Gutes und Wohlwollendes auch neben uns geschieht. Lassen wir uns überraschen! Amen.

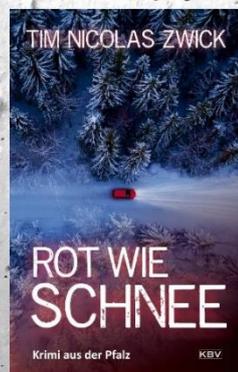
Pfarrer Thomas Becker

Autorenlesung Tim Nicolas Zwick Sonntag, 3. Nov. 24, 18.00 Uhr

Tim Nicolas Zwick ist in Bruchweiler-Bärenbach aufgewachsen.
Er liest aus seinem Erstlingswerk, einem Krimi
mit Schauplatz Ludwigswinkel.

„Rot wie Schnee“ erscheint am 30.10.24

Eintritt frei



Freundeskreis
ST. LUDWIG



www.ludwig-kirche-luwi.de



PFARREI
HEILIGER PETRUS
DAHNER FELSENLAND

2035 & 54

Liebe Mitchristen im Dahnner Tal!

Vielleicht fragen Sie sich, was haben die Zahlen 2035 und 54 miteinander zu tun?

Nun, die Priester und Diakone, die dieses Jahr ein Jubiläum (im 5er-Schritt) feiern durften, waren von der Bistumsleitung für vier Tage auf Maria Rosenberg eingeladen. Dort durfte ich auch Matthias Pfeiffer, ein Sohn der Stadt Dahn, zu 30 Jahren seiner Priesterweihe treffen. Mit meinen 15 Jahren war ich der Einzige. Viele Priester und Diakone haben i. d. Regel nur noch wenige Jahre bis zur Pensionsgrenze und konnten somit viel lockerer in die Zukunft schauen.

Womit wir aber beim Thema sind. Die obenstehenden Zahlen bedeuten: Im Jahr 2035 wird es nur noch 54 hauptamtliche Priester im Bistum Speyer geben, die für einen Dienst in der Pfarrei eingesetzt werden können. Das klingt weit weg, ist aber schon in 10 Jahren der Fall. Da es 70 Pfarreiengemeinschaften im Bistum Speyer gibt, stehen wir vor einer großen Herausforderung, selbst wenn Pfarreien zusammengelegt werden sollten. Der Satz des Generalvikars lautete dann: Es werden „Weiße Flecken“ auf der Bistumskarte entstehen!

Liebe Mitchristen, halten wir zusammen! Und versuchen wir, nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen, in den Familien und in den Gruppierungen der Kirchengemeinden vor Ort unseren Glauben zu leben und weiterzuschicken. „Weißen Flecken“ lassen wir gar nicht erst zu!

Pfarrer Thomas Becker



Kirchenchor
Dahn

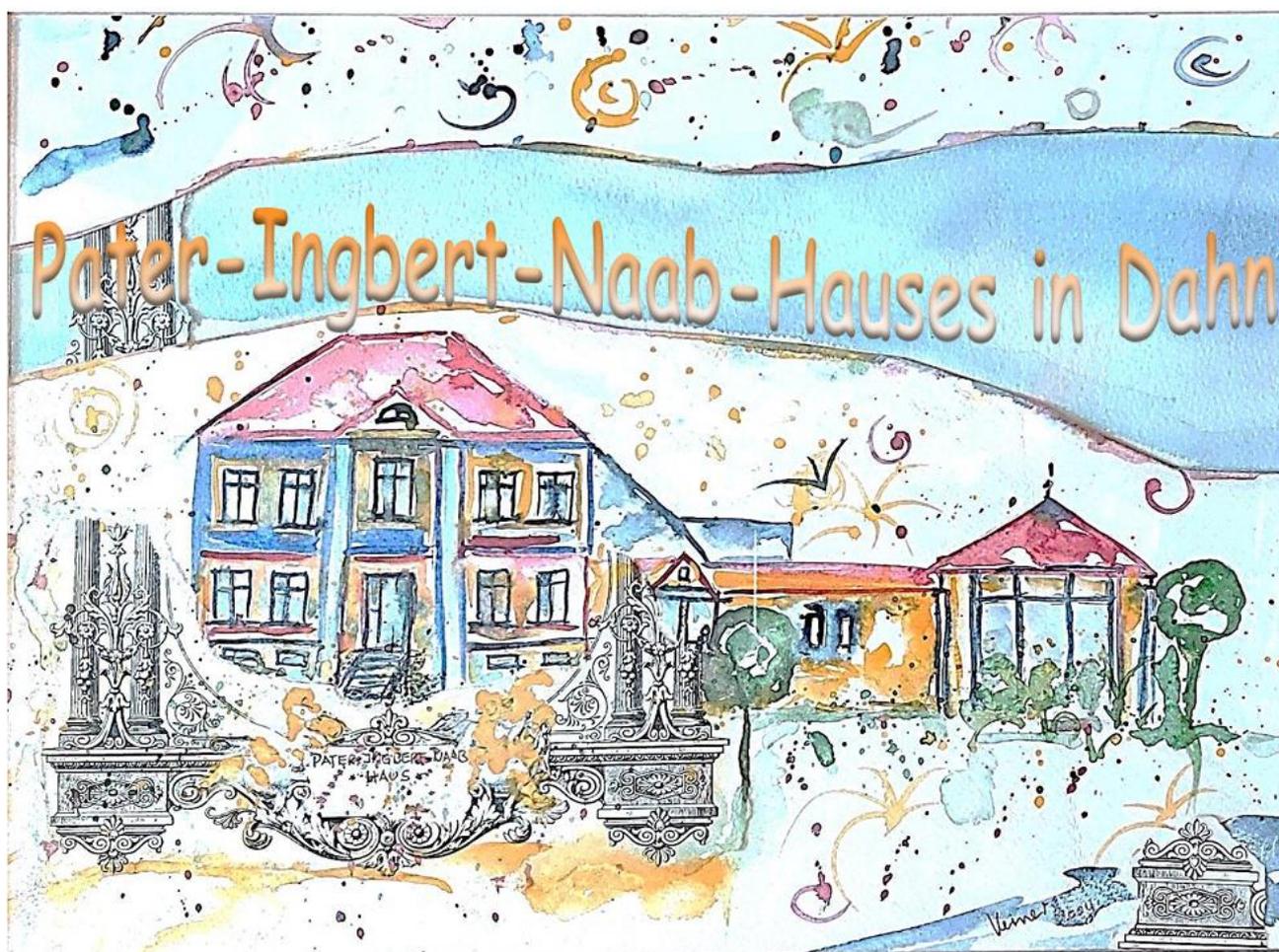
Benefizkonzert



Kirchenchor
Schindhard

Chor  Generationen

zum Erhalt des



Dienstag, 5. November (Geburtstag von Pater Ingbert Naab)

19.00 Uhr

katholische Kirche in Dahn

Eintritt frei - Spenden für die Dachsanierung des PIN-Hauses erhofft!

Konzert der Chöre

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, wird zum 139. Geburtstag von Pater Ingbert Naab am Dienstag, 5. November um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche in Dahn ein Benefizkonzert zum Erhalt des Pater-Ingbert-Naab-Hauses in Dahn stattfinden. Die Vorankündigung hat bewirkt, dass sich nun nicht nur Manfred Degen, der Kirchenchor Dahn, der Kirchenchor Erfweiler-Schindhard, der Generationenchor und der Chor Kreuz +Quer einbringen, sondern darüber hinaus auch die Kolpingfamilie und die KFD Dahn. So dürfen sich die Konzertbesucher nun auch alle auf einen Umtrunk im Anschluss an das Konzert unter der Empore freuen. Bitte helfen sie mit, das Benefiz publik zu machen! Kommen Sie und seien Sie als ZuhörerIn/Zuhörer Teil einer tollen Gemeinschafts-Aktion! Die Akteure hoffen, durch die Aktion ein starkes Zeichen für den Erhalt unseres vielseitig genutzten Pater-Ingbert-Naab-Hauses setzen zu können.

Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen.

Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.

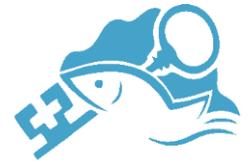
Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt. Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Nächste Termine: 8. November 2024, 10. Januar 2025, 7. März 2025

von 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19, 66994 Dahn.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.



Pfarrei Heiliger Petrus

Kontakt: Barbara Zickgraf, Gemeindeferentin, Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland

Kirchgasse 1 - 66994 Dahn, Tel. 06391-91094-16 - barbara.zickgraf@bistum-speyer.de



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

kfd Gottesdienst im Dekanat Pirmasens Ost

Der traditionelle kfd Dekanatsgottesdienst findet in diesem Jahr im November statt.

Wir laden herzlich ein zu einer Wort-Gottes-Feier am Samstag, 9. November um 15.00 in die Kirche St. Peter und Paul in Bundenthal.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Wir freuen uns auf euch!

Das Dekanatsleitungsteam

Ohne Erinnerung keine Geschichte.

Ohne Ort kein Gedächtnis.

Ohne Gedächtnis keine Identität.

Ohne Öffentlichkeit keine Wirkung.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie in jedem Jahr lade ich Sie auch im Namen der Bürgermeister der Verbandsgemeinde und Stadt Dahn und dem Förderverein „Landjudentum im Wasgau“ ganz herzlich zur diesjährigen Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht ein.

Samstag, 9. November 2024

19 Uhr im Bürgersaal der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland.

Wir wollen gemeinsam innehalten, um den Opfern der Gewaltherrschaft der NS-Zeit zu gedenken.

Die Ermordung von mehr als 6 Millionen Juden, die zigtausenden Opfer von Euthanasie und Rassenwahn und die mehr als 60 Millionen Toten des Krieges müssen Mahnung und Warnung sein in unserer Zeit, die viele Fragen aufwirft.

Auf der Suche nach Antworten kann das Wissen um die Entwicklung in den Jahren zwischen den Weltkriegen und die Entstehung der NS-Herrschaft hilfreich sein.

Aus diesem Grund hat sich eine Arbeitsgruppe zum Ziel gesetzt, frühe Warnungen der 20er und 30er Jahre ins Gedächtnis zu rufen und aktuellen politischen Äußerungen und Forderungen gegenüberzustellen.

Dadurch können aktuelle Strömungen entlarvt werden - **Erinnerung ist auch Verpflichtung.**

„Nie wieder ist jetzt!“

„Nie wieder!“ muss heute gesagt werden!

„Nie wieder!“ verträgt keinen Aufschub!

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Bis zum 9. November verbleibe ich mit den besten Grüßen und freue mich auf rege Teilnahme.

Alexander Waschow

Im Büttelwoog 5

66994 Dahn

Das genaue Programm der Gedenkfeier werde ich Ihnen ebenfalls per Mail zukommen lassen, da die Vorbereitungen der Arbeitsgruppe und der Schülergruppe des OWG Dahn zurzeit noch nicht abgeschlossen sind.

Verbandsgemeinde Dahner Felsenland, Bürgermeister Michael Zwick

Stadt Dahn, Bürgermeister Holger Zwick

Förderverein „Landjudentum im Wasgau“

Alexander Waschow, Im Büttelwoog 5 66994 Dahn



**Sonntag, 10. November 2024 um 10.30 Uhr Familiengottesdienst
in der St. Laurentius-Kirche in Dahn**

Für den Familiengottesdienst am Sonntag, 10. November um 10.30 Uhr in Dahn gibt es wieder einen Ad-Hoc-Chor.

Herzliche Einladung deshalb an alle Sangesfreudigen mitzumachen!

Wir treffen uns um 9.30 Uhr auf der Empore. Bitte - sofern vorhanden - ein Gotteslob mitbringen!

MARTINIMARKT am 10. November in Dahn:
Gerecht handeln - mit Genuss Gutes tun



Ganz im Sinne des heiligen Martin wird es dieses Jahr beim Martinimarkt im Ingbert-Naab-Haus in der Schulstraße neben dem Kaffee- und Kuchenangebot der KiTa von 13 bis 17 Uhr diverse Angebote geben. Das Dahner Team der **action 365** hält wieder eine große Kaffeeauswahl aus Guatemala für Sie bereit: reiner Hochlandkaffee! Ein Genuss.

Außerdem können Sie sich ein Exemplar des beliebten Schriftlesungs-Kalenders 2025 sichern.

Der **Indienhilfverein Dahner Felsenland** wird einen kleinen Basar aufbauen u.a. mit selbstgestrickten Socken, Mützen und Schals. Karten und Kartenständer sind im Angebot, auch selbstgemachte Marmelade,

und Bilder von der Künstlerin Barbara Kerner.

Darüber hinaus gibt es ein Angebot vom **Eine-Welt-Laden in Rodalben** mit adventlichen Artikeln, Schmuck, Schokolade, Honig, Gewürzen und zahlreichen anderen Produkten aus vielen Ländern unserer Einen Welt. - Unterstützen Sie den fairen Handel. Ein Besuch im Pfarrheim ist in mehrfacher Hinsicht lohnenswert: Sie gönnen sich etwas Gutes und tun anderen damit Gutes.

St. Laurentius Kirche zum Martinimarkt geöffnet

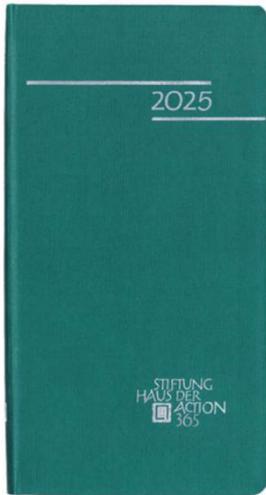
Am Marktsonntag, **10. November**, bleiben die Türen der St. Laurentius Kirche in Dahn nach der Sonntagsmesse bis 18:00 Uhr geöffnet.

Gerne können die Besucher im stillen Gebet verweilen oder einfach nur die Ausstrahlung des Raumes auf sich wirken lassen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Mitglieder der Kirchengemeinde sind dazu ansprechbar und geben auch gerne Auskunft zur Ausstattung des Gotteshauses, zu Projekten und Vorhaben der Gemeinde und der Pfarrei Heiliger Petrus.

An diesem Tag kommt natürlich auch die Geschichte des Heiligen Martin nicht zu kurz. Einfach mal reinschauen!

Der Ökumenische Taschenkalender der „action 365“ für das Jahr 2025 ist da: 365 mal Gottes Wort



Die tägliche Schriftlesung steht im Mittelpunkt des Kalenders. Er basiert auf ausgewählten Schriftstellen des Ökumenischen Bibelleseplans. Jede Wochen-Doppelseite bietet eine Bibelstelle für den Tag, die durch einen kurzen Kommentar erläutert wird. Die Kommentare sind von evangel. und kath. Laien und Theologen verfasst.

Der handliche Kalender für unterwegs enthält zusätzlich: informative Erläuterungen zu kirchlichen Feiertagen wie Epiphania, Himmelfahrt und Allerheiligen und eine umfangreiche Sammlung mit Gebeten zu vielen Anlässen. Es gibt den Kalender auch im Großdruck.

Daneben bietet der Kalender viele nützliche, praktische Informationen: Jahresplaner 2025 und 2026 mit Raum für Termine und Notizen u.v.m.

Sie erhalten den Kalender außer beim Martinmarkt bei Familie Schneider, Dahn, Veilchenweg 11, Tel. 5621, oder bei Familie Zimmer, Dahn, Im Büttelwoog 6.

Einladung zu einem Adventlichen Besinnungstag in Sankt Georgen (Frankfurt a.M.)

Thema: "Randfiguren der Heilsgeschichte. Entdeckungen im Alten und Neuen Testament"

Am Samstag, den 14.12.2024 findet in der Zeit von 9 bis 17 Uhr ein Besinnungstag in der Theologisch-Philosophische Hochschule Sankt Georgen (Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt am Main) statt. Die Leitung haben P. Clemens M. Löcher SJ und P. Martin Stark SJ

Vortrag 1: Eine kluge und beherzte Frau weiß eine Gewaltorgie zu verhindern.

Vortrag 2: Gott bringt durch ein unbekanntes und unbedeutendes Mädchen eine große Sache ins Rollen, und ein heidnischer General entdeckt Gott im Alltäglichen.

Vortrag 3: Eine kleine Magd erteilt eifrigen Betern eine Lektion.

Das detaillierte Programm finden Sie unter: <https://www.jesuiten.org/wie-wir-arbeiten/zusammen-mit-anderen/freunde-der-gesellschaft-jesu-ev/veranstaltungen>

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Bei mehreren Anmeldungen können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Fragen beantwortet auch gerne Pfarrer Joachim Voss

Taizégebet

danach gemütl. Beisammensein
auf dem Kirchplatz am
Schwedenfeuer mit Glühwein
und Gebäck

Stille erleben
singen und beten
Ruhe finden

Wann: 16.11.2024
19.00 h

Wo: kath. Kirche
Hinterweidenthal

mitgestaltet vom Generationenchor Dahn

Volkstrauertag, **so steht es am 17. November im Kalender**

In Dahn rücken an diesem Tag der Ehrenfriedhof und die Michaelskapelle unterhalb des Hochsteins in den Blickpunkt.

Über 2.400 Menschen sind hier begraben. Gestorben im 2. Weltkrieg, der 1945 zu Ende gegangen ist. Hierher gebracht aus den Orten unserer nächsten Umgebung. Von vielen kennen wir noch nicht einmal den Namen. Auf ihren Grabsteinen steht „UNBEKANNT“.
Sie alle sind gestorben, weil es nicht gelungen ist, friedlich, geschwisterlich in Freiheit miteinander zu leben. Weil politischer Größenwahn, Anpasstheit, Hass und Gewalt die Oberhand gewonnen haben.

Bis heute sind nach 1945 weltweit unzählige Kriege ausgebrochen. Menschen überfallen, verschleppt, vertrieben, gequält und getötet worden. Und das nur, weil sie nicht in ein bestimmtes Bild passten.

Der Gedenktag und der große Friedhof mahnen uns zur Achtsamkeit und Einsatz für ein menschliches Zusammenleben.

15:00 Uhr **Öffentliche Gedenkfeier** der Stadt Dahn zum Volkstrauertag

Anschließend ca. 15:45 Uhr **Kerzen verteilen und anzünden.**

Als weithin sichtbares Zeichen unseres Erinnerns wollen wir auf jedem Grabstein eine Kerze aufstellen. Deshalb rufen wir alle Kinder und Jugendlichen auf „Helft mit, die Kerzen anzuzünden!“
Damit am Abend auf jedem Grab ein Licht brennt sind viele Helfer notwendig.
Dazu treffen wir uns direkt auf dem Ehrenfriedhof.

17:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** der Pfarrei Heiliger Petrus zum Zeichen gegen Gewalt, Unrecht, Krieg und Terrorismus. Zum Gebet für den Frieden.

Aufstehen – Zeichen für den Frieden setzen – Groß und Klein - JETZT !!!!!

Montag ab 13:00 Uhr **Kerzen einsammeln**

Viele Hände sind herzlich willkommen.

Fragentelefon 06391 731 - Karl-Josef Koch, Gemeindeausschuss Dahn



Ökumenischer Hubertusgottesdienst

Samstag, 16.11.2024 um 19 Uhr



mit Pfarrer Andreas Gutting und den
Jagdhornbläsern der LJV- Gruppe Südwestpfalz
unter der Leitung von Stefan Weber



Hubertus- Schutzheiliger der Jäger

Waidgerechte Jagdausübung und Hege der heimischen Tierwelt
als Beitrag zum Natur- und Artenschutz

Eintritt frei - Die Musiker freuen sich über Ihre Spende!



Freundeskreis

ST. LUDWIG



www.ludwig-kirche-luwi.de



PFARRE
HEILIGER PETRUS
DAHNER FELSENLAND

THE OLD FRIENDS
HONOURING

SIMON & GARFUNKEL



PHOTO : CHRIS. EBERHART

Samstag, 23. Nov. 2024
19.00 Uhr
Einlass 18.30 Uhr

Musicacordes productions - licence spectacle n° 2-1111978



PFARREI
HEILIGER PETRUS
DAHNER FELSENLAND



Freundeskreis

ST. LUDWIG

Kirche St. Ludwig
Wasgastr. 10
66996 Ludwigswinkel



www.ludwig-kirche-luwi.de

Tickets 13,00 € unter:

<https://pfalzshow.de/product/the-old-friends-spielen-simon-and-garfunkel-das-konzert-von-new-york-1981-ludwigswinkel-23-11-2024/>

***Aus: „Ich habe mit Dir zu reden!“
(Unerhörte Gebete)***

Rauchzeichen

Warum hast du Kain nicht erhört?
Ein wenig aufsteigender Rauch
hätte doch genügt,
ein kleines Erfolgserlebnis,
ein Zeichen,
etwas Goodwill.
Das hätte einen Mord verhindert.

Zugegeben:
Kain war ehrgeizig, jähzornig,
nicht gerade kooperativ,
manchmal ein Ekel.
Aber kein schlechter Kerl.
Und unser Bruder.
Konntest du deine Gnade
nicht gleichmäßig verteilen -
bei einer Handvoll Menschen auf Erden?

Was haben wir von dir zu erwarten,
da wir so viele geworden sind
und unsere Werke so oft misslingen?

Wolfgang Poebblau



Adventsbasar

am

24. November 2024

ab 13:00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus
es lädt ein

die katholische Frauengemeinschaft - Dahn

Bunt und vielfältig +

Gebäck - Marmelade -

Tür- und Adventskränze -

Genähtes - Gestricktes -

Gehäkeltes - Gebasteltes

Kaffee und Kuchen

Zimtwaffeln



Der Erlös geht an
soziale Projekte in
unserer Pfarrei
und der näheren
Umgebung.





Frech. Wild. Wundervoll – so präsentiert sich die Kirche Kunterbunt.

Bei diesem Gottesdienstkonzept darf es kunterbunt zugehen. Kirche Kunterbunt ist KEIN neues Kinderprogramm, vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben. Sie steht für eine neue Form von Kirche und hat **5- bis 12-jährige Kinder und ihre Bezugspersonen** gemeinsam im Blick. Ganz großgeschrieben wird hier Gastfreundschaft und Kreativität. Dabei darf jede und jeder aktiv sein, experimentieren, spielen oder basteln - jung oder alt. Immer wieder bleibt dabei auch Raum für Stille, singen und beten. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. Kirche Kunterbunt ist nicht konfessionsgebunden, alle sind willkommen. Besonders die lockere und gemeinschaftliche Atmosphäre unter Generationen macht Kirche Kunterbunt zu einer wertvollen Erfahrung. **„Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.“**

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Zwischendrin findet sich Raum für die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

Unsere fünf Grundwerte

gastfreundlich: Wir leben eine Willkommens-Kultur. Fröhliche Tischgemeinschaft ist eigentlich ein altes Kennzeichen der Christen und wird neu erlebt. Gott ist der Gastgeber, wir alle sind seine Gäste.

generationenübergreifend: Erwachsene lernen von Kindern. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm mit Erwachsenen- Aufsicht. Bei den Stationen während der Aktiv- Zeit und bei der Feier- Zeit werden Jüngere und Ältere gleichzeitig angesprochen.

kreativ: Die Grundhaltung ist nicht ein „Wir für euch“, sondern ein „Wir mit euch“. Ein gemeinsamer Lern-Raum eröffnet sich zum Entdecken des Evangeliums mit allen Sinnen und auf ganz kreative Weise.

fröhlich feiernd: Gemeinsam feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir erleben Gemeinschaft, genießen miteinander das Essen und entdecken, wie kreativ wir sind.

christuszentriert: Kirche Kunterbunt ist ganz weit offen – und hat doch eine klare Mitte. Der Glaube an Christus kommt nicht belehrend daher, sondern stiftet Gemeinschaft und kann ohne Zwang ausprobiert und erlebt werden.

Kirche Kunterbunt kommt nach Dahn!



für Kinder von ca. 5-12 Jahren
mit ihren Familien

Samstag 30. November 2024
von 11:00 bis 14:00 Uhr

im Pater Ingbert Naab Haus Dahn

Wir treffen uns am **30. November 2024**, um **11 Uhr** im Pater Ingbert Naab Haus in **Dahn** und beginnen mit einer kleinen Willkommensrunde. Anschließend dürft ihr die verschiedenen Stationen zum **Thema „Friedenslicht – die vier Lichter des Hirten Simon, neu erlebt“** ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss gibt es eine kleine „Feier-Stunde“ und zwischendurch laden wir alle zu einem kleinen gemeinsamen Essen ein. Wir würden uns freuen, wenn ihr für das Essen **etwas Kleines mitbringen** könntet, egal ob **Fingerfood oder Getränke**, so dass wir gut miteinander teilen können und alle satt werden. **Bitte meldet euch vorher per Anmeldeschreiben, das im Pfarrbüro abgegeben werden kann** (siehe unten), oder per Mail an nicole.gajos@bistum-speyer.de an. So können wir besser abschätzen, wie viel Material und Verpflegung wir brauchen.

Anmeldeschluss 17.11.2024!!!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kirche-Kunterbunt-Team

Anmeldung zur Teilnahme an der Kirche Kunterbunt am 30. November 2024 in Dahn

Ich nehme mit insgesamt _____ Personen teil.

Wir bringen folgende Speisen _____ oder Getränke _____ mit.

Weihnachtliche Klänge zum Advent

„Das erste Licht“



Veranstalter: Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland



Sonntag, 01. Dezember 2024 um 18:00 Uhr
Katholische Kirche Bundenthal

A Celtic WINTER NIGHT

Ein Winterabend mit keltischer Musik

Céilí Winterkonzerte 2024

Fr. 29. November

Klingenmünster

Stiftskirche
Im Stift 14
76889 Klingenmünster

Sa. 30. November

Pirmasens

Prot. Markuskirche
Am Sommerwald 98
66953 Pirmasens

Fr. 06. Dezember

Neustadt a.d.Wstr.

Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Straße 44
67433 Neustadt a.d.Wstr.

Sa. 07. Dezember

Ludwigswinkel

Kath. Kirche St. Ludwig
Wasgaustraße 10
66996 Ludwigswinkel

Beginn jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf & Infos



www.ceili-celtic-music.de



www.pfalzshow.de



Aktion
„Freikarten fürs Ehrenamt“
wird unterstützt von:

 Sparkasse
Südwestpfalz

Ton & Licht

SCHMITT
EVENTEQUIPMENT
LICHT - TON - RIGGING - BÜHNE - REHT

Singen im Advent



Sonntag, 8. Dezember, 18. 00 Uhr
in der Kirche in Fischbach

25. Adventskonzert des Music Circle Shalom

Als Mitwirkende begrüßen wir :

Father & Son

Lara Bastian

Gem. Chor Fischbach

Der Eintritt ist frei...

Spenden gehen zu Gunsten der Kosovo Hilfe
von Pfarrer i.R. Erich Steigner und
dem Kinderhospiz Sterntaler

Vorankündigung: Adventsgebet

Zum Vormerken:

Auch dieses Jahr wird es das
Ökumenische Gebet im Advent geben,
am Montag, 9.12. um 15 Uhr in der Tagesstätte in
Bundenthal und
am Dienstag, 17.12. um 19 Uhr im Protestantischen
Gemeindehaus in Dahn!



„Apfel, Nuss und Mandelkern ...“

Rezept für ein weihnachtliches Apfelbrot

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird und sich die Advents- und Weihnachtszeit nähert, kommen bei mir die Kindheitserinnerungen an das leckere Apfelbrot meiner Omi hoch. Jedes Jahr zum Namenstag von meinem Opi am 3. Dezember hat sie für die Kaffeegäste ihr leckeres Apfelbrot gebacken und damit den Start für die Weihnachtsbäckerei eingeläutet.

Auch ich backe schon seit vielen Jahren für meine Familie und Freunde dieses leckere Apfelbrot. Allein schon der Geruch, den das Brot verströmt, wenn man es aus dem Ofen nimmt, lässt Weihnachtsfreude aufkommen. Die weihnachtlichen Gewürze, die Säure der Äpfel und die knackigen Nüsse machen dieses Gebäck zu etwas ganz Besonderem. Gerne gebe ich dieses tolle Rezept meiner Omi weiter.

Zutaten:

750 g Äpfel in kleine Stücke geschnitten
250 g Zucker
250 g Rosinen
1 EL Rum
Zutaten vermengen und ein paar Stunden ziehen lassen.

Anschließend

½ Päckchen Lebkuchengewürz
1 EL gemahlene Zimt
1 EL Kakao
200 g ganze Nüsse oder Mandeln
500 g Mehl
1 ½ Päckchen Backpulver

dazugeben und alle Zutaten mit einem Kochlöffel gut vermengen und in eine Kastenform füllen.

Den Backofen auf 175 °C Ober/Unterhitze vorheizen und das Apfelbrot auf der 2. Schiene von unten ca. 1 Stunde backen. Nach der Backzeit auf einen Kuchenrost stürzen und abkühlen lassen.

Viel Spaß beim Backen!

Heidi Endres

Quelle: Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf, In: Pfarrbriefservice.de





02.09.2024	Anstett, Werner	Dahn	84 Jahre
03.09.2024	Mertz, Annemarie geb. Jung	Niederschlettenbach	93 Jahre
04.09.2024	Moess, Kurt	Hinterweidenthal	74 Jahre
07.09.2024	Koch, Ernst	Dahn	95 Jahre
09.09.2024	Fischer, Klaus	Schönau	85 Jahre
10.09.2024	Keller, Christa geb. Klemm	Schindhard	78 Jahre
13.09.2024	Haas, Norbert	Dahn	84 Jahre
14.09.2024	Stoeckel, Erika geb. Meyer	Dahn	93 Jahre
21.09.2024	Treml, Ida geb. Marmillot	Schönau	89 Jahre
23.09.2024	Nikolai, Manfred	Dahn	88 Jahre
27.09.2024	Bollinger, Maria geb. Sauer	Bruchweiler	90 Jahre
27.09.2024	Zwick, Otto	Erfweiler	85 Jahre
29.09.2024	Osterkamp, Marliese geb. Hartmann	Dahn	87 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



wurde im Oktober

Tim Andreas Heringer

Nächste Tauftermine:

Samstag, 14.12.2024 - 11.00 Uhr in Bundenthal

Sonntag, 15.12.2024 - 11.45 Uhr in Dahn

Samstag, 18.01.2025 - 11.00 Uhr in Erfweiler

Sonntag, 19.01.2025 - 11.45 Uhr in Dahn

Samstag, 15.02.2025 - 11.00 Uhr in Bruchweiler

Sonntag, 16.02.2025 - 11.45 Uhr in Dahn

Samstag, 15.03.2025 - 11.00 Uhr in Fischbach

Sonntag, 16.03.2025 - 11.45 Uhr in Dahn

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,
spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

CHÖRE

Generationenchor

Chorprobe immer mittwochs um 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Chor Kreuz+Quer

Dienstag 05.11.2024: 17.30Uhr Probe in der Kirche

19.00Uhr Benefizkonzert zum Erhalt des PIN-Hauses in der kath. Kirche in Dahn

Freitag 08.11.2024: 18.00-19.00 Uhr Kinderchorprobe im PIN-Haus

19.45-21.30 Uhr Hauptchorprobe im PIN-Haus

Freitag 15.11.2024: Kinderchor fällt aus

19.45-21.30 Uhr Hauptchorprobe im PIN-Haus

Freitag 22.11.2024: 18.00-19.00 Uhr Kinderchorprobe im PIN-Haus

19.45-21.30 Uhr Hauptchorprobe im PIN-Haus

Samstag 23.11.2024: Eröffnungsgottesdienst zum Diözesan-Caritas-Ehrenamtstag in der Heilsbach

8.30 Uhr singfertig am Platz (Chorkleidung) in der Heilsbach

9.30 Uhr musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

Freitag 29.11.2024: 18.00-19.00 Uhr Kinderchorprobe im PIN-Haus

19.45 -21.30 Uhr Hauptchorprobe im PIN-Haus

Vorschau: 3.Advent / 15.12.2024 um 10.30.Uhr Gottesdienstgestaltung in Dahn

Kirchenchor Dahn

Interesse an klassischer Kirchenmusik und mehrstimmigem Singen im Chor?

Chorproben Kirchenchor Dahn immer dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr

im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Seiteneingang benutzen).



Soziales Projekt:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.

Kleiderstube Anziehend:

- Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, Dahn
- Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Infos/Kontakt:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
- kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de

6. November: Podiumsdiskussion zur Wahl des Verbandsbürgermeisters, Haus des Gastes, 19 Uhr

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

Öffnungszeiten:

dienstags: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr

Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Leiterin: Gudrun Johann

Tel.: (06391) 9196-290

E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen. Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
2. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
4. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr



Patrozinium und Erntedank in Bobenthal

Am Samstag, 28. September 2024 konnten wir in Bobenthal, St. Michael in einer feierlichen Vorabendmesse mit Pfarrer Voss unser Patronatsfest feiern. Gleichzeitig dankten wir durch einen Gabenaltar für die reiche Ernte des Jahres. Im Anschluss lud der Gemeindeausschuss zum Verweilen bei neuem Wein und Brot ein. Wir danken allen Mitfeiernden und insbesondere den fleißigen Händen für die schöne Gestaltung der Kirchendekoration.
Der Gemeindeausschuss Bobenthal



St. Martin in Bobenthal

Der Gemeindeausschuss und die Ortsgemeinde Bobenthal laden am Sonntag, 10. November 2024 zur St. Martinsfeier. Wir beginnen um 17.30 Uhr mit einer Andacht zu St. Martin in der Kirche St. Michael und ziehen dann zum Martinsfeuer an der „Alten Schule“. Dort bietet die Ortsgemeinde Glühwein, Tee und Martinsbrezel an.
Der Gemeindeausschuss

Ökumenischer Wortgottesdienst zum Volkstrauertag

Am Sonntag, 17. November lädt der Gemeindeausschuss zum Ökumenischen Wortgottesdienst mit Pfarrer *Marc Seiwert* um 11.00 Uhr in der Kirche St. Michael. Wir gedenken dabei gemeinsam mit der Ortsgemeinde auch den Opfern von Krieg und Terror am Denkmal. Anschließend bieten wir in der Gemeindehalle die Möglichkeit zum Kürbissuppenessen. Es ergeht herzliche Einladung.
Der Gemeindeausschuss



Kirchenchor

Die Vorsänger-Schola trifft sich 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf der Empore zum Proben der Lieder und Gesänge.

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 21. November 2024 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ein.

Erntedank in Bruchweiler

Mit diesen Erntegaben haben wir unseren Dank an Gott für alle guten Gaben zum Ausdruck gebracht. Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir den Frauen, die das alles so liebevoll und würdig gestaltet haben! Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Bäckerei Mertz für das gespendete Erntedankbrot.

Dankeschön auch Euch Kindern mit Euren Eltern und dem Personal der Kita! Mit Eurem Gesang und Euren Erntekörbchen habt Ihr den Gottesdienst bereichert. Außerdem war es einfach schön, Eure Stimmen im Gottesdienst zu hören und Eure Lebendigkeit zu spüren.



Gemeindenachrichten

St. Peter und Paul, Budenthal

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kath. Kirchengemeinde Peter und Paul Budenthal

am Montag, den 18.11.2024 um 19.00 Uhr
im Jugendraum (über der Feuerwehr)

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Wahl des Protokollführers
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht der Vorsitzenden
- TOP 5 Bericht der Kassenwartin
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8 Mittelverwendung / Beschlüsse
- TOP 9 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Alle interessierten Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Sonja Keilbach
1. Vorsitzende



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Bundenthal

Die kfd Bundenthal lädt alle Interessierten am Mittwoch, den 13.11.2024, um 19.00 Uhr, zu einem **Vortrag** in den Jugendraum ein.

Referentin Frau Christa Geschwind, Thema **“Träume, Zeichen und Symbole”**.

Das Leitungsteam der kfd Bundenthal.

Die kfd Bundenthal lädt herzlich, zur Fahrt auf den **Weihnachtsmarkt**, am 07.12.2024, nach **Speyer** ein.

Treffpunkt, 11.00 Uhr am Buswendeplatz in Bundenthal. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Anmeldungen bei Diana Häußler Tel. 06394993276.

Anmeldeschluss: 30.11.2024



Gemeindenachrichten

St. Jakobus, Busenberg

St. Martin

Wir treffen uns am Montag, 11. November 2024 um 18.00 Uhr am Kindergarten und gehen mit unseren Laternen zum Martinsfeuer am Bürgerhaus Drachenfels.

Verkauf von Speisen und Getränken durch den Förderverein des Kindergartens.

Hierzu ergeht herzliche Einladung!



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Busenberg

Die kfd-Busenberglädt alle Frauen am Dienstag, 12. November 2024 um 19.00 Uhr herzlich zu einem **„Wilden Buffet“** („Fingerfood“) ins Bürgerhaus Drachenfels ein.

Anmeldungen ab sofort bei

Liesel Kreis - Tel: 3943 oder

Martina Wißmeier - Tel: 3366

Es freuen sich auf Euer Kommen

das kfd-Leitungsteam

Herzliche Einladung zum **Adventskaffee** am Sonntag, 1. Dezember 2024 ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Drachenfels.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Busenberg-Schindhard e.V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 des
Elisabethenvereins Busenberg-Schindhard e.V. findet am

Montag, den 25. November 2024, um 19.30 Uhr

im kleinen Saal des Bürgerhauses in Busenberg statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung über den Kassenbericht und Entlastung des Vorstands
4. Wahl des 2. Vorstands
5. Bericht über die Arbeit der Wasgau-Sozialstation
6. Aussprache/ Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



[Gemeindenachrichten](#)

[St. Laurentius, Dahn](#)



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**
DAHNN

Dienstag, 12.11.2024, 14:30 Uhr

Seniorenachmittag im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Keine Altersbeschränkung noch oben oder unten.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte. Der Zugang ist barrierefrei.

Mittwoch, 13.11.2024, 16:30 Uhr, Friedhofskapelle (Leichenhalle) Dahn

„Wohin gehen wir? Immer nach Hause“ - eine andere November-Andacht.

Herzliche Einladung hierzu an die ganze Gemeinde.

Freitag, 15.11.2024, 18:00 Uhr

Frauengemeinschaftsmesse in der Katholischen Kirche Dahn

„Stark wie der Tod ist die Liebe“

Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

Vorbereitung zum Basar:

Sie können Kränze binden - wir brauchen IHRE Mithilfe - es gibt viel zu tun.

Pater-Ingbert-Naab-Haus

Dienstag, 19.11.2024, ab 18:00 Uhr und Donnerstag, 21.11.2024, ab 18:00 Uhr.

Gerne nehmen wir noch Grünmaterial von Ihnen entgegen.

Sonntag, 24.11.2024, geöffnet ab 13:00 Uhr

Adventsbasar im Pater-Ingbert-Naab-Haus,

Bunt und vielfältig - Gebäck - Marmelade - Tür- und Adventskränze - Genähtes - Gestricktes - Gehäkeltes - Gebasteltes.

Frische Zimtwaffeln, Kaffee und Kuchen laden zur gemütlichen Kaffeerunde ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Erlös der Veranstaltung geht an soziale Projekte in unserer Pfarrei und näheren Umgebung.

Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mittturnerinnen sind immer willkommen. Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Rückblick Suppentag:

Wir danken allen, die unseren Suppentag unterstützt haben. Alles war aufgeessen. Den Erlös von 600,- € konnten wir für die Heizkosten des Pfarrheims zur Verfügung stellen.

Unsere Angebote richten sich an alle, die sich angesprochen fühlen, wir heißen alle Willkommen.

Bleiben Sie gesund - Das Leitungsteam der kfd Dahn



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn

Donnerstag, 21. November:

- Schuhsammlung Mein Schuh tut gut, Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, 16:30 - 18:30 Uhr
- Die Kolpingsfamilie Dahn sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe für Entwicklungsländer

Montag, 25. November:

- Predigtgespräch mit unserem Präses/Pfarrer i. R. - Erich Schmitt
- Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, 19 Uhr



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

Herzlichen Dank

Der Gemeindevorstand Erfweiler bedankt sich bei der Bäckerei Hermann Mertz für das gespendete Erntedankbrot.

St. Martin



Am Montag, den 11. November 2024, findet um 17.30 Uhr am Kirchenportal das Martinsspiel statt. Im Anschluss daran führt der Laternenumzug zum Martinsfeuer auf dem Belmontplatz, wo die Feier endet. Für das leibliche Wohl sorgt die Kita. Alle sind herzlich eingeladen.

Einladung zum Frauenkaffee

Jeden 2. Dienstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen, geselligen Kaffeerunde in der alten Bücherei (Winterbergstr. 49a). Beginn 14.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen!



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 13. November 2024 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorennachmittag im Pfarrheim ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Adventsmarkt

Liebe Pfarrgemeinde, am 1. Adventswochenende wird die kfd Fischbach wieder mit Flammkuchenvariationen und Kaffee und Kuchen am Adventsmarkt in Fischbach, auf dem Rathausplatz mit dabei sein. Auch gibt es wieder selbstgebackene "Breedle", deren Erlös wir wieder an Schulen mit Brennpunkt für sozial schwache Kinder spenden.

Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
die kfd Fischbach

Erntedank

Liebe Christen, an Erntedank durften wir gemeinsam einen wunderschönen Gottesdienst feiern und wir haben uns sehr gefreut dass die Messe so zahlreich besucht war.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Becker, sowie allen die zum Gelingen beigetragen haben.

Gottes Segen und alles Gute,
Ihr Gemeindeausschuss Fischbach





Wir feiern Erntedankfest

Mit unserem Erntedankgottesdienst eröffneten wir am 21. September in der Kirche St. Antonius von Padua zusammen mit Pfarrer Thomas Becker die Erntedankzeit in unserer Pfarrei. In der kurzweiligen Predigt rund um die Früchte des Feldes brachte Pfarrer Becker den Gottesdienstbesuchern manch Wissenswertes über den Apfel nahe. Und er betonte, dass zwar der Mensch viel ackern und säen könne, aber das Wachstum und die Ernte nicht in seiner Hand liege. Daher ist Dankbarkeit und ein achtsamer Umgang mit der Schöpfung heute mehr denn je angebracht.

Der feierliche Chorgesang des Kirchenchors (Chorgemeinschaft Erfweiler und Schindhard) umrahmte die Festmesse. Wie es eine schöne Tradition ist, waren nach dem Gottesdienst alle Teilnehmer vom Gemeindeausschuss zum gemütlichen Beisammensein bei Wein, Neuem Wein sowie Trauben und Schmalzbrotchen eingeladen, was auch dieses Jahr gut angenommen wurde. Wir bedanken uns bei der Bäckerei Mertz für die großzügige Brotpende. Im Wettersegen heißt es ja: "...damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebraucht, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist." Und so konnten wir diese Dankbarkeit und Freude im Herzen in das Wochenende und die neue Woche mitnehmen.
Der Gemeindeausschuss Schindhard



Sankt Martin in Schindhard

Unser traditioneller Martinsumzug findet am Montag, 11.11.2024 statt. Wir beginnen um 17.30 Uhr mit einem kleinen Martinsspiel in der Kirche, danach wollen wir unsere kleinen und großen Laternen in die dunkle Nacht hinaustragen. Abschluss ist wie immer am Sportplatz.

Hierzu ergeht herzliche Einladung, wir als Gemeindeausschuss freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Gemeindeausschuss Schindhard





KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Schindhard

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr laden wir herzlich zum „**Knoddelowend**“ - Häckeln, Stricken oder „äfach babble“ ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Am Sonntag, 1. Dezember 2024 laden wir ALLE recht herzlich ab 14.00 Uhr zum **Adventskaffe** mit kleinen Geschenkideen ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Busenberg-Schindhard e.V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 des Elisabethenvereins Busenberg-Schindhard e.V. findet am

Montag, den 25. November 2024, um 19.30 Uhr

im kleinen Saal des Bürgerhauses in Busenberg statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

7. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
8. Kassenbericht
9. Beschlussfassung über den Kassenbericht und Entlastung des Vorstands
10. Wahl des 2. Vorstands
11. Bericht über die Arbeit der Wasgau-Sozialstation
12. Aussprache/ Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



Gemeindenachrichten

St. Michael, Schönau

St. Martinsfeier der Kita St. Michael



Am Montag den 11.11.2024 um 17.30 Uhr gestaltet die Kita St. Michael die St. Martinsfeier in der Kirche. Anschließend ziehen wir mit den Laternen zum St. Martinsfeuer in der Dorfmitte.
Für das leibliche Wohl sorgt der Ortsausschuss Schönau.

Erntedank



Am Michaelismarkt konnten wir mit Pfarrer Thomas Becker sowohl unser Kirchweihfest, wie auch das Erntedankfest mit einem Gottesdienst in unserer St. Michaelskirche feiern. Dafür unseren herzlichen Dank.

NOVEMBER- unsere Toten, Volkstrauertag, Heilige, Ende des Kirchenjahres ...

Herr, unser Gott, Du bist ein Gott des Lebens.
Dir klagen wir die Not der Welt,
die vielerorts von Unrecht und Gewalt,
von Krieg und Terror erschüttert wird.
Birg die Toten in Deinem Schoß
und verbinde die Wunden der Hinterbliebenen.
Gott des Lebens: erbarme Dich!

Herr, unser Gott, Du bist ein Gott der Versöhnung.
Dir klagen wir die verwirrten Beziehungen zwischen Menschen verschiedener Nationalitäten,
Religionen, Sprachen und Kulturen in unserer Welt.
Hilf zur Verständigung, wo Schweigen ist,
wo Misstrauen und Zwietracht herrschen.
Gott der Versöhnung: erbarme Dich!

Herr, unser Gott, Du bist ein Gott des Friedens.
Jahrzehnte Jahre liegen die Schrecken
des Zweiten Weltkrieges zurück
und wir ahnen, wie gefährdet,
ja wie sorgsam zu pflegen der Frieden in Europa ist.
Hilf uns zur Verantwortung,
stärke die Ausdauer und leite unsere Schritte dem Frieden entgegen.
Gott des Friedens: erbarme Dich!

Nächste Pfarrbriefe:

Der Dezember-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 01.12.2024 – 12.01.2025
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 13.11.2024

Der Januar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 12.01.2025 – 02.02.2025
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 04.12.2024 !!!

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de
 Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

Homepage: www.heiliger-petrus.de

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de <i>In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten Tel: 0151-14879931</i>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Annette Dilger Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	donnerstags von 8.00 – 9.30 Uhr Am 14.11.2024 keine Sprechstunde	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Am 14.11.2024 keine Sprechstunde	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391-91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	0151-14879907	joachim.voss@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391-91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Nicole Gajos	0178-5880568	nicole.gajos@bistum-speyer.de